

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Fachdidaktik Biologie II: Spezielle Fachdidaktik GMR		07-GMR-FDBIO-2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Fakultät für Biologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Seminar Arbeitstechniken und Schulversuche führen die Studierenden in Kleingruppen verschiedene Versuche zu klassischen Themenbereichen der Biologie durch. Die an die jeweilige Schulart angepassten Versuche werden nach der Durchführung im Plenum didaktisch bewertet bzw. in konkrete Unterrichtssituationen integriert. Auf diese Weise erlernen die Studierenden das technische Hintergrundwissen, um den Biologieunterricht in den jeweiligen Jahrgangsstufen anschaulich und motivierend zu gestalten. Das Seminar Freilandbiologie behandelt generelle Aspekte der schulischen Umsetzung von Exkursionen an außerschulische Lernorte. Neben fachwissenschaftlicher Bestimmung und Beurteilung von Pflanzen- bzw. Tiergemeinschaften am natürlichen Standort werden fachdidaktische und pädagogische Kriterien für die schulartspezifische Auswahl relevanter Außerschulischer Lernorte vorgestellt. Dabei sollen sowohl die Möglichkeiten als auch die Grenzen für die Einbindung in den Biologieunterricht diskutiert werden. An Hand der Konzeption praxisbezogener Unterrichtseinheiten üben die Studierenden die unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und Bestimmungsübungen für heimische Tiere und Pflanzen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommiliton/Innen und / oder Schulklassen.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische Schulversuche aus den Bereichen der Biologie durchzuführen und in einen handlungs- und problemorientierten Unterricht zu integrieren.</li> <li>• naturwissenschaftliche Erkenntnismethoden zu definieren und ausgewählten Schulversuchen zuzuordnen.</li> <li>• unterrichtliche Umsetzungen mit Schulversuchen und naturwissenschaftlichen Erkenntnismethoden anhand didaktischer Aspekte zu analysieren und zu bewerten.</li> <li>• die Bedeutung der originalen Naturbegegnung am Außerschulischen Lernort als elementaren Bestandteil jeden Biologieunterrichts zu bewerten.</li> <li>• eines Unterrichtsgangs zu einem außerschulischen Lernort mit in Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung umzusetzen.</li> <li>• Arten- und Formenkenntnis in schüleradäquater, didaktisch reduzierter Form zu vermitteln.</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Portfolioprüfung (ca. 30 Std.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
180 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		

**Bezug zur LPO I**

§ 41 I Nr. 6

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Biologie (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Biologie (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Biologie (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Biologie (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))